

Robert Weber Aktiengesellschaft.

Sitz in Drentwede (Bez. Bremen).

Vorstand: Dr. Franz Xaver Kinnebrock, Kurt Vornfett, Dr. Robert Weber.

Prokurist: O. Jobs.

Aufsichtsrat: Kaufm. Robert Weber sen., Frau M. Weber, Drentwede; Dipl.-Ing. Eberhard Schade, Bückeburg.

Gegründet: 8./12. 1924; eingetr. 23./12. 1924. — Zweigniederlassungen in Leer, Fulda, Niederkaufungen, Hameln, Altkloster b. Buxtehude.

Zweck: Herstellung von Papier und Pappen, Fabrikation von Strohzellstoff und Holzzellstoff und von anderen Halbstoffen für Papierfabrikation, ferner Beteiligung an gleichen od. ähnlichen Unternehmungen.

Kapital: 500 000 RM in 500 Aktien zu 1000 RM, übr. von den Gründern zu 106 %.

4½ % Anleihe von 1903 der früheren Winterschen

Papierfabriken A.-G. in Hamburg. Im Umlauf am 30./9. 1931 99 807 RM.

Geschäftsjahr: 1./10.—30./9. — **G.-V.:** Im ersten Geschäftshalbjahr. — **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 30. Sept. 1932: **Aktiva:** Anlagewerte 2 310 979, Kasse, Banken, Wechsel und Schecks 24 731, Außenstände 47 734, Rohstoffe und Fertiglager 81 068, (Avale 119 000). — **Passiva:** A.-K. 500 000, Reserven 30 000, Obligationen 93 240, Verpflicht. 958 727, Rückstell. 32 249, (Avale 119 000), Gewinn 1931/32 (881 782 ab Verlustvortrag 31 485) 850 297 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: **Debet:** Handlungs-Unk. u. Steuern 258 275, Delkr. 3432, Gewinn 1931/32 881 782. — **Kredit:** Fabrikationsergebnis und sonstige Erlöse 1 143 491 RM.

Dividenden 1926/27—1931/32: 0 %.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.

Dresdener Etiquetten-Fabrik Schupp & Nierth, Akt.-Ges.

Sitz in Dresden. (In Konkurs.)

Ueber das Vermögen der Ges. wurde am 11./3. 1931 das Konkursverfahren eröffnet. **Konkursverwalter:** Dir. Dr. Rudolf Hoyer in Dresden, Ostraallee 11. Das Ver-

fahren wurde 12./7. 1933 aufgehoben (Schlußtermin). Die Firma ist erloschen.

Josef Lehnert Akt.-Ges. in Liqu.

Sitz in Dresden-N. 15, Planitzstraße (Industriegelände).

In der G.-V. v. 3./5. 1932 wurde Mitteilung gemäß § 240 HGB. gemacht. Liquidation wurde beschlossen. **Liquidatoren:** Hugo Müller, Max Meyer.

Aufsichtsrat: Vors.: Geh. Hofrat Kommerz.-Rat Dr. h. c. Louis Ernst, Dresden; Frau Frieda Richter, Radebeul; Bank-Dir. a. D. Max Gentner, Kaufm. Wilh. Mühle, Dresden.

Zweck: Luxus-Kartonagenfabrik, verbunden mit Präge- und lithograph. Anstalt, Stein- und Buchdruckerei.

Kapital: 480 000 RM in 4800 Akt. zu 100 RM.

Liquidationsbilanz am 2. Mai 1933: **Aktiva:** Hypothek 104 740, Forderungen auf Grund von Warenlieferungen u. Leistungen 18 723, Wechselbestand

1531, Kassenbestand u. Postscheckguthaben 273, Bankguthaben 6495, Verlust 40 067. — **Passiva:** Rückstell. 2400, Delkreder 11 000, Darlehensgläubiger 155 405, sonstige Gläubiger 3024. Sa. 171 830 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: **Debet:** Löhne und Gehälter 17 395, soziale Abgaben 2720, Abschreib. auf Außenstände 9122, Zinsen 8548, Besitzsteuern 1109, sonst. Steuern 3714, sonst. Aufwendungen 10 023, Verluste aus Material- und Geräteverkauf 30 321. — **Kredit:** Außerordentliche Erträge 1218, Auflösung der Rückstellung für Liquidationskosten 35 481, Auflösung des Liqu.-Kap.-K. 6186, Verlust (46 254 abz. Liqu.-Kap. 6186) 40 067. Sa. 82 952 RM.

Zahlstellen: Ges.-Kasse; Dresden: Commerz- und Privat-Bank.

E. Neumann & Co. Akt.-Ges. in Liqu.

Sitz in Dresden, Kaiserstraße 5.

Die Ges. ist durch Beschluß der G.-V. v. 10. und 30./12. 1929 aufgelöst. **Liquidator:** Kaufm. u. Bücherrevisor Walter Grimme, Dresden.

Aufsichtsrat: Bank-Dir. Richard Wagner, Dres-

den; Fabrikdir. Georg Dex, Nordhausen; Rechtsanwalt. Dr. James Breit, Dresden.

Zweck: war Fabrikation und Handel mit Kartonen und Papierwaren.

Kapital: 240 000 RM in 2400 Akt. zu 100 RM.

Jagenberg-Werke Aktiengesellschaft.

Sitz in Düsseldorf, Himmelgeisterstraße 107.

Vorstand: Paul Koch, Bruno Ludwig, Dir. Dr.-Ing. Günther Meyer-Jagenberg, Hermann Büttner.

Prokuristen: F. Frommberger, O. Fürst, E. Gutensohn, V. Hornstein, E. Kuhn, P. Meurers, E. Püttner, K. Schrempf, C. Wetzke.

Aufsichtsrat (mind. 3): Vors.: Georg Müller, Oerlinghausen; Stellv.: Konsul Rudolf Grolman, Düsseldorf; Heinz Oeking, Fritz Bagel, Dr. jur. Schaeffer, Düsseldorf.

Gegründet: 1878 als offene Handelsges., A.-G. seit 28./8. 1917 mit Wirkung ab 1./7. 1917; eingetragen 20./9. 1917.

Zweck: Uebernahme und Fortführung des bisher von der offenen Handelsges. unter der Firma Ferd.

Emil Jagenberg in Düsseldorf betriebenen Fabrik-unternehm. (Betrieb einer Maschinen- u. Rollenpapierfabrik sowie einer Papiergarnspinnerei), Ankauf, Verkauf u. Herstellung von Maschinen jeder Art sowie aller Gegenstände der Papier verarbeitenden Industrie und verwandter Geschäftszweige. 1927 wurde ein Neubau in Angriff genommen u. inzwischen fertiggestellt. — Gesamtterrain 45 000 qm, nutzbare Arbeitsfläche 30 000 qm.

Beteiligungen: Die Ges. erwarb in Siegmarsachsen ein Terrain von 15 000 qm zwecks Ausbau ihrer Zweigfabrik. Diese wurde 1921 in die neugegründete Jagenberg A.-G. in Siegmarsachsen eingebracht. (A.-K. 30 000 RM, Beteilig. 100 %. — Div. 1930/31: